

# Industrial Edge Ergänzende Bedingungen

Siemens Digital Industries Software



Diese Ergänzenden Nutzungsbedingungen für Industrial Edge Software („**Industrial Edge-Bedingungen**“) ergänzen das Universal Customer Agreement („**UCA**“) bzw. den Endnutzerlizenzvertrag („**EULA**“) zwischen dem Kunden und SISW ausschließlich in Bezug auf die im Einzelvertrag als „Industrial Edge“ oder „IE“ gekennzeichnete Software („**Industrial Edge Software**“). Diese Industrial Edge-Bedingungen stellen zusammen mit anwendbaren UCA bzw. EULA und anderen anwendbaren Ergänzenden Bedingungen den Rahmenvertrag zwischen den Vertragsparteien dar („**Rahmenvertrag**“).

1. **BEGRIFFSBESTIMMUNGEN.** Die in diesem Dokument verwendeten hervorgehobenen Begriffe haben die im Rahmenvertrag festgelegte Bedeutung. Für diese Industrial Edge-Bedingungen gelten die folgenden zusätzlichen Begriffsbestimmungen:

„**App**“ bezeichnet eine Softwareanwendung, die auf einem Edge-Gerät ausgeführt werden und Daten vom Edge-Gerät und anderer vernetzter Hardware verarbeiten kann.

„**Berechtigter Nutzer**“ bezeichnet einen Mitarbeiter des Kunden oder eine Person, die in den Räumlichkeiten des Kunden arbeitet und in ihrer Funktion als Berater, Vertreter oder Auftragnehmer zur Unterstützung der internen Geschäftstätigkeit des Kunden Zugriff auf die Industrial Edge Software benötigt.

„**Edge-Gerät**“ bezeichnet ein Hardwareprodukt, das die IE RT Software ausführen und über die IE Management Software verwaltet werden kann.

„**IE Management Software**“ bezeichnet die von SISW bereitgestellte Software, die es dem Kunden ermöglicht, seine Edge-Geräte und Apps zu verwalten.

„**IE RT Software**“ bezeichnet die Laufzeitumgebung für Apps, über die ein Edge-Gerät mit der IE Management Software verbunden wird.

„**Industrial Edge Hub**“ bezeichnet die Website, auf der der Kunde die Industrial Edge Software herunterladen und die IE Management Software konfigurieren kann.

2. **ABONNEMENTS FÜR INDUSTRIAL EDGE SOFTWARE.**

- 2.1 **Industrial Edge-Lösungen.** Die Nutzung von Industrial Edge Software erfordert eine Kombination aus folgenden Komponenten: (a) IE Management Software, die auf mindestens einem System installiert ist, (b) Edge-Geräte, auf denen die IE RT Software ausgeführt wird und die an die IE Management Software anbindbar sind, sowie (c) Apps (optional).

- 2.2 **Subscription-Lizenzen.** Industrial Edge-Softwarelizenzen werden ausschließlich als „Subscription“ (Abonnement) angeboten; dies bedeutet, dass die Nutzungsrechte nur für einen begrenzten Zeitraum gemäß den Angaben im Einzelvertrag gewährt werden und dass der Zugriff und die Nutzung der Industrial Edge Software nicht auf ein bestimmtes Territorium beschränkt ist, es sei denn, es gelten Beschränkungen durch Exportgesetze. Pflegeservices für die Industrial Edge Software sind in der Subscription-Lizenzgebühr enthalten. Es werden folgende Arten von Subscription-Lizenzen für Industrial Edge Software angeboten:

- (a) Eine „**Industrial Edge Hub Access**“-Lizenz berechtigt den Kunden, (i) auf den Industrial Edge Hub zuzugreifen und (ii) die IE Management Software und die in der Dokumentation angegebenen System-Apps herunterzuladen und zu installieren und diese Software zur Nutzung durch Berechtigte Nutzer freizugeben.

- (b) Eine **App-Lizenz** berechtigt den Kunden, die im Einzelvertrag angegebene benannte App auf einer bestimmten Anzahl von Edge-Geräten zu installieren und auszuführen und diese App zur Nutzung durch Berechtigte Nutzer freizugeben. Sofern im Einzelvertrag nicht ausdrücklich anders angegeben, berechtigt jede derartige Lizenz den Kunden zur Installation und Nutzung der App auf genau einem Edge-Gerät.

- (c) Eine „**Industrial Edge Device**“-Lizenz berechtigt den Kunden, eine bestimmte Anzahl von Edge-Geräten mit der IE Management Software zu verbinden, und die IE RT Software, die auf diesen Edge-Geräten vorinstalliert ist, zur Nutzung durch Berechtigte Nutzer freizugeben. Sofern im Einzelvertrag nicht ausdrücklich anders angegeben, berechtigt jede derartige Lizenz den Kunden ausschließlich dazu, ein einziges Edge-Gerät mit der IE Management Software des Kunden zu verbinden und die IE RT Software auf besagtem Edge-Gerät zu nutzen.

Keine dieser Industrial Edge Software Subscription-Lizenzen enthält Edge-Geräte. Diese müssen separat erworben werden.

- 2.3 **Verantwortlichkeit für Anwender.** Der Kunde ist für Folgendes verantwortlich: (i) die Sicherstellung, dass Berechtigte Nutzer die Industrial Edge Software ausschließlich zur Unterstützung der internen Geschäftsabläufe des Kunden nutzen, (ii) jede unbefugte Nutzung der Industrial Edge Software unter Verwendung von Anmeldedaten, die zum Account des Kunden gehören, und (iii) jede Verletzung dieses Rahmenvertrags durch einen Berechtigten Nutzer.

- 2.4 **Nutzungsüberschreitung.** Sollte die Nutzung der Industrial Edge Software durch den Kunden oder einen Berechtigten Nutzer des Kunden die dem Kunden gewährte Anzahl an Lizenzen (z. B. die Anzahl an Industrial Edge Device-Lizenzen) gemäß den Angaben im zugehörigen Einzelvertrag und in diesem Rahmenvertrag übersteigen, ist SISW berechtigt, dem Kunden für diese Nutzungsüberschreitung zusätzliche

Gebühren zu den zum jeweiligen Zeitpunkt aktuellen Preisen von SISW für die Industrial Edge Software zu berechnen. SISW behält sich das Recht vor, weitere Schadenersatzansprüche geltend zu machen, soweit der SISW entstandene Schaden diese Gebühren übersteigt.

- 2.5 **Abonnementlaufzeiten und Verlängerungen.** Sofern im Einzelvertrag nicht anders angegeben, beträgt die Abonnementlaufzeit ein (1) Jahr und beginnt an dem auf der Rechnung genannten Datum. Sobald die aktuelle Abonnementlaufzeit endet, verlängert sich das jeweilige kostenpflichtige Abonnement automatisch um weitere Abonnementlaufzeiten, es sei denn, eine der Parteien teilt der anderen mindestens 60 Tage vor dem jeweils aktuellen Ablaufdatum mit, dass sie sich gegen eine Verlängerung entschieden hat. Jede verlängerte Abonnementlaufzeit hat die gleiche Länge wie die vorangegangene Laufzeit oder 12 Monate, je nachdem, welcher Wert größer ist. Die Gebühren während einer verlängerten Abonnementlaufzeit sind die gleichen wie während der vorangegangenen Abonnementlaufzeit, es sei denn, (i) SISW informiert den Kunden mindestens 90 Tage vor dem Ende der aktuellen Abonnementlaufzeit über abweichende zukünftige Gebühren oder aber (ii) die Gebühren für die verlängerte(n) Abonnementlaufzeit(en) sind im Einzelvertrag angegeben. Abonnements, die im Einzelvertrag als „Demo“, „Test“, „Evaluierung“, „Beta“ o. Ä. gekennzeichnet sind, werden nicht verlängert. Der Kunde erkennt an, dass Aufträge zur Abonnementverlängerung durch die Zahlung einer für die Industrial Edge Software ausgestellten Rechnung, durch den Geschäftsverlauf zwischen den Parteien oder durch die fortgesetzte Nutzung der Industrial Edge Software nach dem automatischen Verlängerungsdatum als vom Kunden angenommen gelten.
3. **ANFORDERUNGEN AN DIE INTERNETVERBINDUNG.** Zum Herunterladen, Installieren und Konfigurieren der Industrial Edge Software müssen die Systeme, auf denen die IE Management Software ausgeführt werden soll, über eine Internetverbindung verfügen. Um Supportservices beziehen zu können, muss der Kunde die IE Management Software mindestens einmal im Monat über eine stabile Internetverbindung mit dem Industrial Edge Hub verbinden, um Zugang zu Updates der Industrial Edge Software zu erhalten.
4. **ÄNDERUNGEN AN DER INDUSTRIAL EDGE SOFTWARE UND AN DEN LIZENZBEDINGUNGEN.** SISW kann diese Industrial Edge-Bedingungen von Zeit zu Zeit nach eigenem Ermessen und ohne Vorankündigung ändern, wobei alle Änderungen jedoch erst bei Verlängerung des Abonnements durch den Kunden wirksam werden. Während der jeweils aktuellen Abonnementlaufzeit können Änderungen nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kunden wirksam werden.
5. **UPDATES UND SUPPORT FÜR INDUSTRIAL EDGE SOFTWARE.** Für Maintenance-, Enhancement- und technische Supportservices für Industrial Edge Software („Pflugeservices“) gelten die Bedingungen, die unter <https://www.siemens.com/sw-terms/mes> abrufbar sind und hierin mittels Verweis aufgenommen werden. Unbeschadet anderslautender Bestimmungen im Rahmenvertrag gilt Folgendes:
- Der Kunde wendet sich an seinen regulären Siemens Industrial Edge-Experten, wenn er einen Fehler melden möchte oder technischen Support im Zusammenhang mit der Industrial Edge Software benötigt;
  - Die Pflugeservices decken nur die jeweils aktuelle Version der Industrial Edge Software ab (aktuelles Major Release).
6. **HAFTUNGAUSSCHLUSS IN BEZUG AFUF DIE SICHERHEIT VON INDUSTRIAL EDGE SOFTWARE.** Um Umstände oder Ereignisse zu vermeiden, die die Anlagen, Systeme, Maschinen und Netzwerke des Kunden durch unbefugten Zugriff, Vernichtung, Offenlegung und/oder Veränderung von Informationen, Denial-of-Service-Angriffe oder vergleichbare Szenarien (sogenannte „Cyberbedrohungen“) beeinträchtigen könnten, muss ein ganzheitliches, dem neuesten Stand der Technik entsprechendes industrielles Sicherheitskonzept implementiert und laufend gepflegt werden. Die Industrial Edge-Produkte und -Lösungen enthalten zwar Sicherheitsfunktionen zur Förderung eines sicheren Industriebetriebs, doch die Produkte und Lösungen von SISW sind nur ein einzelner Bestandteil eines solchen Sicherheitskonzepts und es obliegt dem Kunden, diese Funktionen zu konfigurieren. Folglich verbleibt die Verantwortung beim Kunden, unbefugte Zugriffe auf seine Anlagen, Systeme, Maschinen und Netzwerke zu verhindern, wobei SISW jegliche Haftung für Schäden infolge der angeführten Cyberbedrohungen im größtmöglichen gesetzlich zulässigen Umfang ablehnt. Die entsprechenden Systeme, Maschinen und Komponenten sollen nur einmal im Monat zwecks Installation von Updates mit dem Unternehmensnetzwerk bzw. mit dem Internet verbunden werden, sofern geeignete Sicherheitsmaßnahmen implementiert sind (z. B. Firewalls und/oder Netzwerksegmentierung). Dem Kunden wird empfohlen, die Hinweise von SISW zu angemessenen Sicherheitsmaßnahmen zu beachten, abrufbar unter <https://www.siemens.com/industrialsecurity>. In diesem Zusammenhang sollten Updates der Industrial Edge Software so schnell wie möglich implementiert werden und es sollte stets die jeweils neueste Version der Industrial Edge Software verwendet werden, da sich das Risiko durch Cyberbedrohungen durch die Nutzung nicht mehr unterstützter Industrial Edge-Softwareversionen und Nichtimplementierung von Updates erhöhen kann.
7. **ACCEPTABLE USE POLICY.** Einige Funktionen der Industrial Edge Software bieten einen Zugangspunkt zu Online-Diensten, z. B. zum Industrial Edge Hub, oder sind auf diese angewiesen. Die Nutzung dieser Online-Dienste unterliegt der Acceptable Use Policy, die hiermit Bestandteil dieser Vereinbarung wird und auf <https://www.siemens.com/sw-terms/aup> bzw. der zum jeweiligen Zeitpunkt geltenden Nachfolge-Website abrufbar ist. Im Sinne dieser Acceptable Use Policy bezeichnet der Begriff „Cloud-Dienste“ die Online-Dienste, auf die die Industrial Edge Software zugreift.